

Merkblatt für die Eltern

Der Kindergarten

„Kinderhuus“ und „Gampiross“ wurden 1971 aufgrund von Elterninitiativen gegründet. Im Jahr 2003 fusionierten sie zum „Kinderhuus Gampiross“. Der Kindergarten ist als privater, gemeinnütziger Verein organisiert, wird von den Eltern verwaltet und gemeinsam mit den Kindergartenlehrkräften geführt. Die Eltern treten mit Eintritt ihrer Kinder in den Kindergarten dem Verein „Kinderhuus Gampiross“ bei. Es wird erwartet, dass sie sich entsprechend ihrer Möglichkeiten im Verein und bei den Aktivitäten des Kindergartens engagieren.

Es existieren zwei Kindergruppen mit je 13 bis max. 17 Kindern

Morgengruppe ab 7 Uhr 30 bis 12 Uhr 30

Nachmittagsgruppe ab 13 Uhr 15 bis 18 Uhr 15

Über Mittag bieten wir einen Mittagstisch an, der den Kindern beider Gruppen wie auch Kindern aus anderen Kindergärten oder Primarschulen offen steht. Die Kinder können für ein bis fünf Wochentage angemeldet werden, der Beitrag für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung ist monatlich im Voraus zahlbar per Dauerauftrag zahlbar. Der Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung werden vom Erziehungsdepartement des Kantons BS subventioniert.

Die Kinder können ab ca. 2 1/2 Jahren (in Ausnahmefällen ab zwei) bis zur Primarschule das Gampi besuchen. Grundsätzlich kommen die Kinder fünf mal pro Woche – entweder morgens oder nachmittags. Ausnahmeregelungen sind möglich. Für den Anfang und für ganz kleine Kinder sind auch drei oder vier halbe Tage Präsenz möglich. Kinder, die im Kinderhuus Gampiross den obligatorischen Kindergarten absolvieren, müssen mindestens 50% belegen. Für Kinder aus staatlichen Kindergärten gilt eine Mindestbetreuungszeit von 30%, für Schülerinnen und Schüler eine von 20% (reduzierte Betreuung nach Vereinbarung und je nach Gruppensituation mit befristetem Vertrag möglich).

Anmeldungen für den Kindergarten sowie für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung haben grundsätzlich auf den 1. eines Monats zu erfolgen. Der erste Monat gilt als Probezeit, die Kündigungsfrist beträgt drei Monate auf den letzten des Monats. Ausgenommen ist der 30. Juni.

Hat es auf der Warteliste mehr Kinder als freie Plätze im Kindergarten, so entscheidet der Platz auf der Warteliste und die Zusammensetzung der Gruppe in Bezug auf Alter und Geschlecht über die Aufnahme. Kinder, die bereits im Gampiross sind und die Gruppe wechseln möchten sowie Geschwister werden bevorzugt aufgenommen.

Jede Gruppe wird von einer Kindergartenlehrkraft geleitet. Unsere Kindergartenlehrkräfte haben vom Erziehungsdepartement Basel, Ressort Dienste, die Bewilligung zur Führung eines privaten Kindergartens. Neben der Kindergartenlehrkraft steht jeder Gruppe eine Praktikantin / ein Praktikant zur Verfügung. **An Halbtagen mit grösserer Kinderzahl (15 bis -max. 17 Kinder) oder wenn es die Altersstruktur der Gruppe erfordert, wird eine weitere Fachperson eingesetzt.**

Die Wochenarbeitszeiten der Kindergartenlehrkräfte entsprechen den Öffnungszeiten des Kindergartens. Dazu kommen fünf Stunden Vorbereitungszeit pro Woche. Der Ferienanspruch beträgt 50 Tage im Jahr. Überstunden müssen in den Randstunden kompensiert werden. Während dieser Zeit führt eine Kindergartenlehrkraft oder eine Praktikantin / ein Praktikant die Gruppe alleine.

Kindergartenablauf

Bitte die Kinder pünktlich in den Kindergarten bringen und pünktlich wieder abholen. Um den Morgen resp. den Nachmittag sinnvoll mit der ganzen Gruppe zu gestalten, sollten alle Kinder zwischen 08 Uhr 30 bis 12 Uhr resp. 14 Uhr bis 17 Uhr 30 anwesend sein. Ausnahmen wenn möglich vorher melden. Bitte die Kinder frühzeitig abmelden, möglichst vor 08 Uhr 30 resp. 14 Uhr. Für kindergartenpflichtige Kinder ist der Besuch obligatorisch entsprechend den Regelungen des Kantons BS. Die Kindergartenlehrkräfte führen eine Präsenzliste.

Jedes Kind bringt eigene Finken mit. Das Znüni/Zvieri wird vom Gampiross organisiert. Bei Bedarf hat das Gampiross Ersatzkleider. Bitte baldmöglichst in gutem Zustand zurückgeben.

Die Kindergartenlehrkräfte organisieren mehrmals pro Jahr einen Elternabend, an dem sie über den Kindergartenalltag berichten. Der Besuch der Elternabende wird vorausgesetzt. Daneben führen die Kindergartenlehrkräfte Elterngespräche, bei denen es um das einzelne Kind geht.

Ferien

Das Gampiross schliesst während etwa acht Wochen im Jahr. Drei Wochen im Sommer, zwei Wochen im Herbst, eine Woche an Weihnachten, eine Woche an Fasnacht und zehn Tage an Ostern. Die genauen Daten werden jedes Jahr festgelegt, sie sind auf die Schulferien des Kantons Basel-Stadt abgestimmt.

Ferien ausserhalb der Gampirossferien bitte frühzeitig anmelden. Dies erleichtert die Planung von Wochenablauf, Überstundenkompensation und Ferien.

Kosten

Der Elternbeitrag ist einkommensabhängig (siehe separates Berechnungsblatt). Der Mindestbeitrag beträgt Fr. 300.— der Höchstbeitrag Fr. 860.— pro Monat für eine 50%-Betreuung. Zusätzlich wird eine Putzpauschale von Fr. 33.— pro Monat erhoben. Pro Jahr müssen 12 Monatsbeiträge entrichtet werden.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt / Abteilung Tagesbetreuung entrichtet unter bestimmten Voraussetzungen Elternbeitragsergänzungen (Informationen bei der Abt. Tagesbetreuung, Tel. 061 267 46 14, tagesbetreuung@bs.ch). Bei finanziellen Härtefällen besteht die Möglichkeit bei der Kommission zur Mitfinanzierung von Erziehungshilfen, c/o Familien- und Erziehungsberatung Basel, ein Unterstützungsgesuch zu stellen.

Um die Bankspesen gering zu halten, bitten wir alle Eltern, die Elternbeiträge in Form eines Dauerauftrages zu überweisen. Die Elternbeiträge sind jeweils anfangs Monats fällig.

Das Gampiross finanziert sich über die Elternbeiträge und die erwähnten Zuschüsse. Da Kindergartenkinder keine Berechtigung auf staatliche Elternbeitragsergänzungen haben, sind wir auf Spenden von privater Seite angewiesen.

Organisation

Die Vollversammlung wählt einen Vereinsvorstand. Dieser bildet zusammen mit den Kindergartenlehrkräfte die Organisationsgruppe. Die Sitzungen werden von den Mitgliedern der Organisationsgruppe vereinbart und stehen allen interessierten Eltern offen. Die Organisationsgruppe führt die laufenden Geschäfte und bereitet die Generalversammlungen vor. Ansprechperson bei Fragen oder Unklarheiten ist das Präsidium.

An den Generalversammlungen werden das Budget und die Rechnung verabschiedet und Beschlüsse gefasst, die den gesamten Betrieb des Gampiross betreffen. Sie finden ein bis zweimal pro Jahr statt. Da das Kinderhuus Gampiross ein selbstverwalteter Betrieb ist, sind wir auf die Mitarbeit von allen Eltern angewiesen. Es wird daher von den Eltern erwartet, dass sie sich in irgendeiner Form an der Organisation beteiligen.

Ämter

Präsidium, Personal, Anmeldungen, Hauswartung, Kasse, Mittelbeschaffung. Weitere Ämter nach Bedarf.

Beim Eingang befinden sich zwei Anschlagbretter, wo die wichtigen Informationen hängen. Dort finden sich auch die Protokolle der Sitzungen der Organisationsgruppe, der Elternabende und der Generalversammlung. Auf diesem Weg können sich alle Eltern laufend informieren. Informationen aus dem Vorstand werden elektronisch verschickt. Eltern, die keinen Zugang zu diesem Medium haben sind gebeten, sich innerhalb der Elternschaft so zu organisieren, dass sie mit Informationen versorgt werden.

Je nach Interesse und wenn immer möglich organisieren die Kindergartenlehrkräfte mit Unterstützung der Eltern einen gemeinsamen Santiglausabend sowie weitere Feste und Anlässe im Jahresverlauf (Räbelichtliumzug, Fasnachtsumzug, Abschlussfest im Sommer). Im Sommer wird nach Möglichkeit eine Lagerwoche durchgeführt.